CAUSACONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

www.causaconcilio.de

KIEL

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Dr. Hans-Jürgen Kickler, bis 2016
Frank Schramm[1, 5]
Dr. Paul Harneit[5]
Andreas Kühnelt [2, 7]
Dr. Dirk Unrau[6]
Dr. Thomas Scharafat[1, 3]
Kharim-Oliver Elmasry[2, 3]
Dr. Steffen Kraus[4]

RECHTSANWÄLTE
Axel Riefling[1]
Stephan Gierthmühlen[5]
Dr. Kai Stefan Peick[1, 5]
Arne Bruns[3]
Olaf Hoepner[8]
Dr. André Sosat
Dr. Kai Ensenbach

Bei den Gerichten
Deliusstraße 16, 24114 Kiel
Postfach 28 69, 24027 Kiel
Telefon 0431/6701-0
Telefax 0431/6701-599
kiel@cc-recht.de

Tiefgarage im Hause

HAMBURG

RECHTSANWÄLTE
Sven Hennings[5]
Frank Schramm[1, 5]
Dr. Dirk Unrau[6]
Christian Gerdts[5]
Prof. Dr. Dr. Thomas Ufer[5]
Dr. Jana Spieker[5]
Dr. Sarah Gersch-Souvignet[5]
Dr. Bernd Buchholz
Wiebke Düsberg

Neuer Wall 41
20354 Hamburg
Telefon 040/355372-0
Telefax 040/355372-19
hamburg@cc-recht.de

SCHÖNBERG

RECHTSANWALT UND NOTAR
Horst-Werner Peick

RECHTSANWALT
Dr. Kai Stefan Peick[1,5]

Eichkamp 19
24217 Schönberg
Telefon 04344/413973-3 (-4)
Telefax 04344/413973-5
schoenberg@cc-recht.de

[1] **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
[2] **Fachanwalt für Erbrecht**
[3] **Fachanwalt für Familienrecht**
[4] **Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht**
[5] **Fachanwalt für Medizinrecht**
[6] **Fachanwalt für Steuerrecht**
[7] **Mediator**
[8] **Tätigkeitsschwerpunkt Bank- und Wertpapierrecht**

CausaConcilio Koch & Partner
mbB Rechtsanwälte
PartR 6 – AG Kiel
Ust-IdNr. DE 134833394
Sitz der Notare: Kiel, Schönberg

CausaConcilio Rechtsanwälte . Notare, Postfach 28 69, 24027 Kiel

Beteiligung von Leistungserbringern an Unternehmen

Dr. Paul Harneit, Rechtsanwalt

Thesen

1. Ärzten ist eine gewerblich-unternehmerische Tätigkeit auf dem Gebiet des Heilwesens grundsätzlich erlaubt.

2. Sie bewegt sich allerdings im Spannungsfeld zwischen dem Interesse des Patienten an sachgerechter Versorgung und dem Interesse des Arztes an Gewinnerzielung.

3. Eine Beurteilung, ob sie berufsrechtlich, vertragsarztrechtlich oder strafrechtlich verboten ist, ist nur unter Abwägung aller Umstände des konkreten Einzelfalles möglich.

4. Was berufsrechtlich und vertragsarztrechtlich erlaubt ist, kann nicht strafbar sein.

5. Was berufsrechtlich oder vertragsarztrechtlich verboten ist, ist deshalb noch nicht strafbar. Vielmehr muss die Unrechtsvereinbarung konkret geprüft und festgestellt werden.